

Hof-Jäger



Mitteilungsblatt der Jägerschaft Hof e.V. im BJV

November 2013 2013 Ausgabe 3



Nur dem gebührt der Grüne Bruch und ein geweihter Jägerspruch, der waidgerecht das Wild erlegt, sein Jägerkleid in Ehren trägt.

Glückwünsche

Oktober

02.10. Harry Spieler	65 Jahre
20.10. Willi Jahn	65 Jahre
20. 10. Rolf Wunsch	50 Jahre
25.10. Eberhard Strunz	60 Jahre

Dezember

18.12. Dr. Hermann Meiler

65 Jahre

BÜCHSEN MACHER MEISTER



Ob Ausrüstung für Jäger und Schützen, ob flotte robuste Kleidung für Jäger und Naturfreunde

> - der Treffpunkt heißt -Waffen-Rödter

> > Schloßgasse 4

95028 Hof

Eigene Werkstatt und eigener 100m Schießstand Telefon 09281 3134 - Fax 09281 3671 eMail info@waffen-roedter.de www.waffen-roedter.de

Nachrufe

Am 09.10.2013 ist Herr Adolf Knott verstorben. Herr Knott war seit 51 Jahren Mitglied in der Jägerschaft Hof und lange Jahre als Hundeobmann tätig.

Im Alter von 77 Jahren ist am 08.10.2013 das Ehrenmitglied der Hofer Jagdhornbläsergruppe, Herr Otmar Herpich, verstorben. Seit dem Jahr 1954 war er dort Mitglied und wirkte bis zuletzt tatkräftig in der Gruppe und bei Veranstaltungen mit.

Unter den Klängen unserer Jagdhornbläser haben wir die beiden Verstorbenen zu Grabe getragen.

Am 27.10.2013 ist außerdem Herr Rudolf Hagen verstorben. Er war lange Jahre als Ausbilder im Fach Jagdliche Praxis für unsere Jagdkurse tätig.

Verstorben ist auch Herr Gerd Schmidt im Alter von 85 Jahren. Er war seit 1962 Mitglied der Jägerschaft Hof

Wir werden den Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Jagdkurs 2014

Ab dem 3. Februar 2014 werden wir bei genügender Teilnehmerzahl wieder einen Ausbildungskurs für die Jägerprüfung abhalten. Bitte geben Sie diesen Termin an Interessenten aus Ihrer Familie oder Ihrem Bekanntenkreis weiter (s. hierzu auch die Terminvormerkung).

Waldweihnacht am 08.12.2013

Auch in diesem Jahr werden wir als letzte Veranstaltung vor den stillen Tagen eine Waldweihnachtsfeier in der Fattigsmühle abhalten. Nach der Andacht, die hoffentlich wieder einmal in den Felsen oberhalb der Mühle stattfinden kann, erfolgt die Einkehr in der beheizten Scheune mit musikalischer Umrahmung. Die Feier beginnt wie gewohnt um 18.00 Uhr.

DVD "mit Erfolg auf Schwarzwild jagen"

Bitte beachten Sie auch die beiden letzten Seiten, die sich mit der von unserem Mitglied Herrn Dr. Bartel Klein herausgegebenen DVD befassen. Er teilte uns hierzu folgendes mit:

"Da ich "meiner" Jägerschaft und vielen von ihren Mitgliedern sehr verbunden bin, über 50 Jahre Mitglied bin und mich als Vorsitzender, Jungjäger-Ausbildungsleiter, Jagdberater und auch sonst sehr engagiert habe, biete ich den Mitgliedern der Jägerschaft Hof (und nur diesen) meine DVD zu einem Sonderpreis von 18.- Euro das Stück an, bei Abholung beim 1. Vorsitzenden wird dann auch das Versandporto gespart."

Wir meinen, die DVD ist für jeden, auch noch so erfahrenen Jäger ein Gewinn und ist deshalb auch als Geschenk zum Geburtstag oder zu Weihnachten hervorragend geeignet.

> Offizielles Mitteilungsblatt der Mitglieder der Jägerschaft Hof. Verantwortlich für den Inhalt: Hartmut Opitz, Saalestr.14, 95189 Köditz- Brunnenthal,

Tel.: 09281/67701 u. Fax: 63397

Seminar zur Verkehrssicherung bei Gesellschaftsjagden

Eine Gesellschaftsjagd kann in unserem dicht besiedeltem Land nicht mehr ohne erhebliche Gefahren für den Verkehr und die die Landschaft nutzenden Mitbürgerinnen und Mitbürger durchgeführt werden. Die Veranstalter derartiger Jagden sind per Gesetz verpflichtet unter Beachtung der Verhältnismäßigkeit jedwede Vorkehrungen zu treffen, um Schäden an Mensch und Sache zu vermeiden. Um die Revierinhaber in die Lage zu versetzen, dieser Verpflichtung Rechnung zu tragen, organisierte am 27.07.2013 die Kreisgruppe Münchberg ein Seminar zu diesem Thema. Dabei vermittelte Herr Hubert Kerzel vom Bayerischen Jagdverband den Teilnehmern die dafür erforderlichen Kenntnisse in einem achtstündigen Seminar auf der Basis der Vorgaben des Bayerischen Staatsministeriums für Inneres. Leider fanden sich jedoch aus dem Kreis unserer Mitglieder nur insgesamt drei Teilnehmer ein.



Kreisgartentag

Am 08.09.2013 nahmen wir beim Kreisgartentag in Zedtwitz mit unserem Informationsstand zum Thema Wild und Jagd teil. Seit langem gilt Veranstaltung Höhepunkt diese als Veranstaltungskalender der einheimischen Gartenfreunde. Mit rund 90 verschiedenen Ständen boten diverse Gartenbauvereine, aber auch gewerbliche Unternehmer aus Stadt und einen vielseitigen Überblick. Land. Besucher zeigten sich sehr interessiert, und so konnten wir neben der Ausgabe Informationsmaterial auch zahlreiche Gespräche führen.







Brauchbarkeitsprüfung am 06.10.2013

Unter Leitung unseres Hundeobmannes Volker Knörnschild, konnten wir auch in diesem Jahr wieder eine Brauchbarkeitsprüfung durchführen. Unter den Augen der Richter Michael Mickisch, Peter Wunner und Hartmut Opitz, stellten sich die Teilnehmer im Revier Silberbach den in der Prüfungsordnung vorgeschriebenen Aufgaben. Seit Anfang April konnten die wesentlichen Grundzüge unter der Anleitung unseres Hundeobmannes und seiner Helfer vertieft werden. Hund und Führer mussten lernen als Team zu arbeiten, genauso wie in der jagdlichen Praxis. 1. Vorsitzender Hartmut Opitz war sehr erfreut, dass nach Abschluss der Prüfungen alle Teilnehmer bestanden hatten und die Urkunden überreicht werden konnten. Dabei absolvierten zwei Gespanne die uneingeschränkte "Jagdliche Brauchbarkeit", bei der Ausarbeitung der Übernacht-Fährten, also der "Brauchbarkeit für Nachsuchen in Schalenwildrevieren" wurden die restlichen sechs Hunde geführt.



(v. links: Johannes Eul, Edwin Schulze, Michael Mickisch, Markus Trapp, Peter Wunner, Walter Heinrich, Frank Hellfritzsch, Gerrit Seuß, Volker Knörnschild, Hartmut Opitz, Dr. Robert Müller, Roland Popp)

Natur erleben und begreifen

Im vergangenen Monat fanden einige Veranstaltungen zum Thema "Natur auf der Spur" statt:

Im Revier Pirk nahmen nach der Nistkastenaktion im Jahr 2011 heuer wieder die Schüler der dritten Klassen der Krötenbrucker Grundschule während eines Unterrichtsganges mit ihren Klassenleiterinnen Frau Gade und Frau Kugler, den Wald in Augenschein. In einem Waldstück beim Knollenteich fesselte Jäger Walter Heinrich die Drittklässler mit den Themen, Wald, Tiere des Waldes, Pflanzen des Waldes und Pilze. Mit vielen Fragen begeisterten sich die Kinder an den Ausführungen des Jägers. Die Mutter des Waldes und der Brotbaum, das Reh, der Dachs und das Wildschwein, Röhren- und Lamellenpilze sind den jungen Schülern anschaulich erklärt worden.







Unser 1. Vorsitzender Hartmut Opitz brachte in seinem Revier Eisenbühl gleich mehreren Schulklassen die heimische Tierwelt mit Präparaten und Geschichten rund um Wild und Wald näher.

So fanden sich am 16.10.2013 die 25 Schüler der 3. Klasse der Moschendorfer Grundschule und am 17.10.2013 die drei 3. Klassen der Grundschule Naila mit 60 Kindern dort ein. Was ein Jäger so alles zu tun hat, erlebten die Kinder hautnah. So erklärten Hartmut Opitz mit seinen beiden Helferinnen Stefanie Lempenauer und Manuela Zapf, die bei uns vorkommenden heimischen Wildtiere. Hirsch, Wildschwein, Reh und Hase wurden ebenso wie Dachs, Fuchs, Waschbär, Baum- und Steinmarder anhand von Tierpräparaten, Schautafeln sowie weiterem Anschauungsmaterial in eindrucksvoller Weise vorgestellt. Dadurch haben sowohl die Kinder wie auch die Lehrerinnen und Lehrer erfahren können, dass Hirsch und Reh nicht miteinander verwandt sind. Aber auch eine Wildfütterung und verschiedene andere Reviereinrichtungen konnten betrachtet werden.







Terminvorschau

08.12.2013 Waldweihnacht in der Fattigsmühle

Beginn 18:00 Uhr

12.12.2013 Informationsabend zum neuen Ausbildungskurs

Beginn 19.00 Uhr







Jägerschaft Hof e. V.

Kreisgruppe im Landesjagdverband Bayern e. V.

1853 160 Jahre 2013



JÄGERKURS

ab 3. Februar 2014

Die Hofer Jägerschaft veranstaltet auch im Jahr 2014 wieder den gesetzlich vorgeschrieben Kurs zur Ablegung der Jägerprüfung. Wir garantieren eine anspruchsvolle und progressive Ausbildung. Unsere Fachreferenten bilden deshalb nicht nur Jagdscheininhaber aus, sondern ökologisch problembewusste und waidgerechte Jäger. Höhepunkte unserer Ausbildung sind u. a.:

- > Fallenlehrgang
- Wochenendseminar zu Waldbau + Jagdhundeausbildung
- Unterricht in der Geschäftsstelle der Jägerschaft Hof
- Praxistag zu Wildbrethygiene + Wildkrankheiten
- > Jagdliche Praxis + Hege in Revieren
- Übungsschießen + Waffenhandhabung

Alle Interessenten sind zu einem Informationsabend in der Geschäftsstelle der Jägerschaft Hof in Brunnenthal, Fabrikstraße 7, 95189 Köditz-Brunnenthal,

am Donnerstag, 12. Dezember 2013, um 19.00 Uhr,

herzlich eingeladen.

Voranmeldungen zum Kurs möglich unter Telefon 09281/67701 oder bei der Fa. Waffen-Rödter, Schloßgasse 4, Hof.

Lernen wie eine Sau zu denken ... mit Erfolg auf Schwarzwild jagen (eine Vorstellung des Filmes)

Das Vordringen des Schwarzwildes in zahlreichen Ländern Europas und dessen hohes Vermehrungspotential machen den unter den Flurschäden leidenden Landwirten, den Schweinezüchtern und Schweinemästern und den Jägern erhebliche Sorgen.

Dr. Bartel Klein, ein passionierter und erfahrener Jäger mit über 50 Jahresjagdscheinen, hat in einem umfassenden Film nicht nur die Ursachen für diese Entwicklung dargestellt, sondern er gibt eine zielführende Antwort, wie dem Ausufern der Schwarzwildbestände begegnet werden kann.

In einer 2-stündigen DVD vermittelt er eindrucksvoll, wie intelligent, lern- und anpassungsfähig das Schwarzwild ist und wie es auf Bejagung reagiert. In vielen Filmszenen, Bildern und Darstellungen zeigt er die Empfindsamkeiten des Schwarzwildes auf, die dessen Wechselverhalten bestimmen und die über stetiges, unstetes bzw. unkalkulierbares Verhalten entscheiden. Dabei vermittelt er in einem eigenen Kapitel die besondere Wetterfühligkeit des Schwarzwildes und dessen Reaktion auf bevorstehende Wetterveränderungen und gegenüber Wetterlagen, die dessen über Tage anhaltendes Verhalten schlagartig verändern. So schließt er eine Wissenslücke in der Veröffentlichung des Verhaltens bejagten Schwarzwildes.

Diese von ihm und einzelnen herausragend erfolgreichen und analytisch denkenden Jägern in Jahrzehnten gemachten Beobachtungen und Erfahrungen weiter zu geben, ist ein Ziel des Filmes. So bekommt der Jäger die Möglichkeit zu lernen, wie eine Sau zu denken. Denn das ist die Wissensbasis für Jagderfolg, die auch notwendig ist, um unnötige und wenig erfolgversprechende Jagdeinsätze zu vermeiden und um nicht die Motivation und Jagdpassion zum Saujagen zu verlieren.

Erweitert mit seinen und den ebenfalls jahrzehnte- bis fast lebenslangen Erfahrungen, die besonders effizient jagende Saujäger bei den verschiedensten Jagdarten heraus gefunden haben, bietet der Film die Chance, mehr Beute zu machen, um die Probleme, die das Schwarzwild bereitet, in den Griff zu bekommen.

Die DVD zeigt die je nach den Revierverhältnissen besten Jagdarten auf, wie dabei vorzugehen und was dabei zu beachten ist. Eindrucksvoll und anschaulich wird das an Beispielen und Filmszenen vermittelt und mit vielen überzeugenden Tipps und Empfehlungen versehen, wie sich der Jäger beste Chancen zum Strecke machen erarbeiten kann.

Dr. Bartel Klein war in seinen jüngeren Jahren 8 Jahre Vorsitzender der Hofer Jägerschaft des Bayerischen Jagdverbandes. Dort wirkte er über 20 Jahre als Ausbildungsleiter für Jungjägerlehrgänge, als Prüfer und als Jagdberater der Stadt und des Landkreises Hof. Beruflich durchlief er zahlreiche Stationen, u.a. als Forstamtsleiter in Wunsiedel, Sachgebietsleiter an der Oberforstdirektion Bayreuth, als Forstpräsident in Chemnitz und danach als Landesforstpräsident von Sachsen.

Die DVD kostet für Mitglieder der Jägerschaft Hof 18,00 € plus evtl. Versand. Kontakt- und Vertriebsadresse: Dr. Bartel Klein, Plösen 1, 95213 Münchberg, Tel. 0172 7864294 oder Email bartel.klein@gmx.de. Mehr dazu unter www.dr-bartel-klein.de

Lernen wie eine Sau zu denken ... mit Erfolg auf Schwarzwild jagen

Diese DVD macht deutlich, warum in zahlreichen Ländern Europas die Schwarzwildbestände zunehmen. Und sie gibt eine zielführende Antwort, wie diesem Problem durch erfolgreiche Jagd beizukommen ist. Der Film vermittelt eindrucksvoll, wie intelligent, lern- und anpassungsfähig das Schwarzwild ist und wie empfindsam es auf Bejagung reagiert. Der Film zeigt in vielen Filmszenen, Bildern und Darstellungen die Empfindsamkeiten auf, die das Wechselverhalten des Schwarzwildes bestimmen und die über stetiges, unstetes bzw. unkalkulierbares Verhalten entscheiden.

Diese von einzelnen herausragend erfolgreichen und analytisch denkenden Jägern in Jahrzehnten gemachten Beobachtungen und Erfahrungen weiter zu geben, ist ein Ziel des Filmes. So bekommt der Jäger die Möglichkeit zu lernen, wie eine Sau zu denken. Denn das ist die Wissensbasis für Jagderfolg und es ist notwendig, um unnötige und wenig erfolgreiche Jagdeinsätze zu vermeiden oder um nicht die Motivation und Jagdpassion zum Saujagen zu verlieren. Erweitert mit den

Filmerstellung: Dr. Bartel Klein
Einzelne Filmszenen Hermann Pleikles,
bzw. Bilder von: Günther Martens,

Florian Möllers, u.a. Ernst Wollner

> Schnitt: Dauer:

hl-ebenfalls jahrzehnte-bis fast lebenslanrz-gen Erfahrungen, die besonders effizient bt jagende Saujäger bei den verschiedensten im Jagdarten heraus gefunden haben, bietet u-das die Chance, mit den Problemen, die das Schwarzwild bereitet, besser fertig zu werden und mehr Beute zu machen. Das alles zeigt diese DVD. Sie ist ein Lehrfilm für die Praxis! Die DVD gibt zudem sehr viele überzeugende, in Filmszenen anschaulich dargestellte Tipps und Empfehlungen, wie sich der Jäger beste Chancen zum Strecke machen erarbeiten kann.

Dr. Bartel Klein

war 8 Jahre 1. Vorsitzender der Hofer Jägerschaft des Bayerischen Jagdverbandes. Dort wirkte er über 20 Jahre als Ausbildungsleiter für Jungjägerlehrgänge, als Prüfer und als Jagdberater. Beruflich durchlief er zahlreiche Stationen, u.a. als Forstamtsleiter in Wunsiedel, Sachgebietsleiter an der Oberforstdirektion Bayreuth, als Forstpräsident in Chemnitz und danach als Landesforstpräsident von Sachsen. Er hat zwischenzeitlich über 50 Jahresjagdscheine und ist ein besonders erfolgreicher Saujäger.

Kontakt- und Vertriebsadresse:

Dr. Bartel Klein Plösen 1 D-95213 Münchberg Tel. 0172 7864294 r-mail: bartel-klein@gm www.dr-bartel-klein.de

a. 120 Minuter





Achtung: Der Inhalt dieser DVD ist urhebenechtlich geschützt. Die Verwendung dieser DVD ist ausschließlich für den privaten Gebrauch bestimmt. Jegliche andere Nutzung ist strengstens untersagt! Copyright © 2013